

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1731-01	Termin 09.03.2022	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.03.2022	Kulturausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Stand der laufenden Instandhaltungsmaßnahmen am Theater Oberhausen sowie Ausblick auf den Bauabschnitt 3 im Frühjahr/Sommer 2022 und Projektabschluss.

Sachdarstellung

Seit dem letzten Bericht zu den Instandhaltungsmaßnahmen am Theater Oberhausen am 28.06.2021 im Rat der Stadt sind im Bauabschnitt 2 von Juli 2021 bis Februar 2022 zahlreiche Maßnahmen umgesetzt worden.

Mit dieser Sachdarstellung soll ein aktuelles Bild zum Realisierungsstand der beiden Projektpakete „Bühnenmaschinerie“ und „Brandschutz“ sowie ein Ausblick auf den 3. Bauabschnitt gegeben werden, der planerisch seit 15.02.2022 abgeschlossen ist und am 11.04.2022 mit der Umsetzung beginnt.

Status „Bühnenmaschinerie“

Die festen bühnentechnischen Einrichtungen (Schnür-/Rollenboden, Galerien, Zugänge, Verstärkung Lasttraversen, Dachtragwerk etc.) sind eingebaut und seit Anfang Februar 2022 in Betrieb. Der komplette Neuaufbau beweglicher Einrichtungen der Obermaschinerie von Haupt- und Vorbühne ist abschließend erfolgt ebenso wie die Bauherrenabnahme dieser Leistungen.

Der Umfang der bühnentechnischen Rest-/Nacharbeiten durch die zuständigen Firmen ist definiert und soll bis zum Sommer 2022 erledigt werden.

Status „Brandschutz“

Weit fortgeschritten ist auch die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz gemäß Gutachten „Schwachstellenanalyse 2019“. Als Brandbekämpfungseinrichtung für das Große Haus sind eine Sprühnebellöschanlage eingebaut und zahlreiche bauliche Maßnahmen an Türen, Schwellen, Wänden, Leitungen,

Theaterleitung	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	
Beckmann/Fiedler	Tsalastras	
Datum 22.02.2022	Datum 24.02.2022	
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat []
		Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1731-01	Termin 09.03.2022	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Flucht- und Rettungswegen durchgeführt worden. Die Brandschutzanforderungen gemäß SBauVO sowie BauO NRW (F90 / F30 / A, B1) werden somit erfüllt. Mit Aufnahme des Spielbetriebs zum 11.02.2022 lagen die notwendigen Sachverständigen-Gutachten vor, welche die Betriebssicherheit und Wirksamkeit der betreffenden Anlagen bestätigen. Festgestellte Beanstandungen und Mängel sollen noch von den beauftragten, ausführenden Firmen bestenfalls bis Ende Juli 2022, aber in jedem Fall in 2022 abschließend bearbeitet werden.

Im 2. Bauabschnitt erfolgten im Sommer 2021 zudem eine Schadstoffsanierung der Decke über dem Zuschauerraum sowie die Modernisierung aller Lüftungsanlagen für die Zuschauerbereiche gemäß geltenden Anforderungen an Veranstaltungsorte unter Corona- und Brandschutzanforderungen. Aufgrund von Verzögerungen bei Lieferungen und Leistungen konnte die Sanierung der Lüftungsanlagen nicht rechtzeitig vor Herbst-/Winter mit allen projektierten Arbeiten abgeschlossen werden. Relevante Rest-, Anschluss- und Steuerungsarbeiten sind von den ausführenden Firmen für Frühjahr/ Sommer terminiert und sollen zeitlich synchron mit dem 3. Bauabschnitt durchgeführt werden. Restleistungs- und Mängellisten gemäß Gutachter-Prüfberichten werden ebenfalls in diesem Zeitraum abschließend bearbeitet.

Am 15.02.2022 fand eine formal letzte Sitzung für den Bauabschnitt 2 statt; die offenen Themen werden von der SBO nunmehr unter Bauabschnitt 3 subsummiert und weitergeführt.

Stand Projektbudget per 15.02.2022:

Finanziell stellt sich das Gesamtvorhaben wie folgt dar:

- Gesamtvolumen: rd. 9,9 Mio. EUR (inkl. 2022 bis Abschluss)
- Davon beauftragt: rd. 9,75 Mio. EUR
- Davon verausgabt: rd. 9,1 Mio. EUR – per 18.11.2021 waren es 7,2 Mio. EUR
- Fällig im Juni 2022 an SBO: 622.480 EUR

Gemeinsames Ziel von SBO und Theater ist das Gesamtprojekt bis Ende 2022 abschließend sachlich realisiert zu haben und wirtschaftlich final abzurechnen. Die derzeit noch bestehenden offenen Maßnahmen wie Nacharbeiten, Mängelbeseitigung (v.a. technische Anlagen RWA, Lüftung etc.), aber auch diverse Maler-, Elektroarbeiten, Heizung, Isolierung etc.), sind abschließend abzuarbeiten und zeitlich parallel zum 3. BA durchzuführen.

In einigen Themen und Gewerken hat das Theater signifikante Eigenleistungen v.a. im Bereich Elektro, Maler, etc. erbracht bzw. auf Leistungen verzichtet, um die Wiedereröffnung des Großen Hauses zur Premiere am 11.02.2022 sicher zu stellen.

Die Instandsetzung des Beleuchtungslagers für das Große Haus (räumlich über dem Veranstaltungsraum Pool gelegen) erbringt das Theater aus dem laufenden Theateretat. Diese Maßnahme war erforderlich, da durch umfassende Baumaßnahmen hinsichtlich neuer Führungen von Lüftungskanälen und Sprinkler-Rohren zu Foyer, Pool und Großem Haus der Raum kernsaniert werden musste (Decken, Böden, Stromversorgung, Beleuchtung, Halterungen, etc.).

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1731-01	Termin 09.03.2022	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Eine detaillierte Kostenschätzung inklusive Hochrechnung soll für den 3. Bauabschnitt sowie für das Gesamtprojekt bis Mitte/Ende März 2022 vorliegen. Derzeit geht die Projektleitung von einem stabilen Gesamtkostenrahmen aus.

Ausblick 3. Bauabschnitt vom 11.04. bis 09.08.2022:

Die fachlichen Planungen für den 3. Bauabschnitt ab dem 11.4. bis 09.08.2022 sind seit dem 15.02.2022 mit Brandschutz-Experten und Statiker sowie Fachplanungsfirmen abgestimmt und abgeschlossen. Die beleuchtungstechnischen Leistungen sind bereits im beauftragten Leistungsumfang enthalten; hier kann es aufgrund leichter Reduzierung, aber Spezifizierung des Leistungsumfangs durch das Theater mit den Fachplanern zu gewissen Änderungen kommen.

Das Theater hat den Anforderungsumfang gegenüber dem ursprünglichen Leistungsumfang im Punkt „Beleuchtung Zuschauerraum“ reduziert, um finanziellen Spielraum für die noch nicht vollumfänglich geplanten Aufwände zu schaffen. Dabei handelt es sich v.a. um Planungsleistungen (Elektrofach-, Akustik-, Statik- und Brandschutzplanungen) sowie erforderliche bauliche Leistungen.

Um der neuen Intendanz ab August 2022 einen sofortigen künstlerischen Start und ein spielberechtigtes Theater bieten zu können, muss der Spielbetrieb im Großen Haus für normale Bühnenproduktionen mit Einsatz von Ober-/Untermaschinerie, Beleuchtungsstellwerk etc. in der Zeit des 3. Bauabschnittes ruhen. Für die Übergangszeit werden die betroffenen Produktionen „Bad Mothers“ (Titel im Spielzeithaft „Makom“) sowie „Transit“ auf der Probebühne 2 als Interim-Spielstätte mit identischen Bühnenmaßen gezeigt. Die Produktion „Bin ich Shingo?“ musste angesichts der baulichen Verzögerungen in der Spielzeit 21/22 ersatzlos abgesagt werden. Die behördliche Genehmigung zur Nutzung der Probebühne 2 als Veranstaltungsort liegt dem Theater seit Anfang Februar 2022 vor. Finanzmittel für Investitionen in diese Spielstätte sind im Haushalt 2022 / Teilfinanzplan Produktbereich 15 / Wirtschaft und Tourismus vorgesehen und von der Kämmerei freigegeben.

Die **Meilensteinplanung** für den 3. Bauabschnitt gestaltet sich wie folgt (Stand:17.02.2022):

Termine	Dauer (Tage)	Vorgang
02.11.-15.02.2022	70	Vorplanung (Technik, Fachplanungen: Statik, Brandschutz)
10.01.-14.01.2022	5	Ausführungsplanung (Durchbrüche, Leitungsführungen, Ausbaupläne)
Sa. 09.04.2022		Letzte Vorstellung 21/22 „Wetterleuchten“, Großes Haus
11.04.-30.04.2022	18	Einrichtung Baustelle, Demontagen & Entkernung Räume
02.05.-10.05.2022	8	Erstellung Durchbrüche, Schadstoffbeseitigung
02.05.-15.07.2022	60	Montagen Elektro-Trassen, Ertüchtigung Stellwerk & Dimmerraum, finaler Ausbau
25.05.- 29.05.2022	5	Inklusives Festival „Huckepack“, Großes Haus, Saal 2, Pool
30.05.-01.06.2022	2	Schultheatertage, Großes Haus, Saal 2, Pool, evtl. digital
11.07.-05.08.2022	20	Inbetriebnahmen
08.08.2022	1	Übergabe ans Theater, Abschluss aller Baumaßnahmen
09.08.-15.08.2022	5	Einrichten durch das Theater

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1731-01	Termin 09.03.2022	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

- 105 Gemäß SBO-Zahlungsplan und genehmigtem Finanzvolumen sind im Juni 2022 noch
106 622.480 EUR zur Zahlung an die SBO zu leisten.
107
108 Der Kulturausschuss wird über den Sachstand und evtl. Änderungen zu gegebener Zeit
109 erneut informiert.